

## Besuch der Q2 bei EY

22 Schülerinnen und Schüler aus der Q2 folgten zu Monatsbeginn der Einladung unseres Kooperationspartners, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY), und verbrachten einen aufschlussreichen Vormittag am Unternehmensstandort in Düsseldorf. Dort erhielten sie einen ersten Eindruck, welche Anforderungen und Möglichkeiten die Mitarbeit in einem globalen, hochrangigen Dienstleistungsunternehmen bietet. Zudem standen weiterführende Bewerbungstrainingsbausteine auf dem Programm.



Im GAP 15, dem gläsernen Hochhaus am Düsseldorfer Graf-Adolf-Platz, ging es für die Schülergruppe des Thomaeums hinauf in das 22. Stockwerk. Dort warteten neben einem imposanten Ausblick über die Landeshauptstadt bereits EY - Mitarbeiter im vorbereiteten Konferenzraum. Diese stellten der Schülergruppe in der Folge adressatengerecht Strukturen und Aufgaben der Ernst & Young GmbH vor. Dabei entschlüsselten sie den Schülern u.a., was sich hinter einzelnen Unternehmensbereichen wie den Tax Law Services, Assurance Services, Transaction Advisory Services oder den Core Business Services verbirgt. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die angehenden Abiturienten im Anschluss die Darstellung potentieller

Einstiegsmöglichkeiten in das Unternehmen. Neben der Bewerbung mit abgeschlossenem Studium, z.B. im Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder auch in Studiengängen wie Mathematik, Informatik und Jura, wurden vor allem Möglichkeiten des beruflichen Direkteinstiegs nach der Schulzeit vorgestellt. So erhielt unsere Schülergruppe einen Überblick über die Ausbildungen zum Steuerfachangestellten oder zum Kaufmann für Büromanagement sowie über verschiedene duale Studiengänge, die EY in Kooperation mit diversen Hochschulen anbietet.

Danach schloss sich ein Vortrag zur beruflichen Nutzung von Social Media an, in dem den Schülerinnen und Schülern nützliche Tipps zum Umgang mit sozialen (Bewerbungs-)Netzwerken wie Xing oder LinkedIn gegeben wurden. Im Vordergrund standen dabei eingängige Informationen zu den Möglichkeiten und der Reichweite, die derartige Netzwerke bieten.

Aufbauend auf dem allgemeinen Bewerbungstraining, das EY mit unseren Schülerinnen und Schülern bereits in der Q1 durchgeführt hat, galt es dann selbst aktiv zu werden: Zuerst erfolgten die Vorbereitung und darauffolgende Simulation eines Bewerbungsgespräches mit einer Mitarbeiterin der



Personalabteilung. Im Anschluss führte die Durchführung einer Assessmentcenter – Übung zu einer besonderen Dynamik. In vier Gruppen galt es aus merkwürdig anmutenden Baumaterialien wie Spaghetti, Marshmallows und Klebeband einen möglichst großen Turm zu konstruieren. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich ihrer Kommunikationsfähigkeit, ihres Durchsetzungsvermögens und natürlich auch bezüglich ihrer kreativen Lösungsideen beobachtet und erhielten nachfolgend ein individuelles Feedback.

Zum Abschluss eines gelungenen Unternehmensbesuches bildeten Fingerfoods den Hintergrund für Gespräche in lockerer Atmosphäre zwischen den angehenden Abiturienten und den EY – Mitarbeitern. Für jeden möglichen Berufsweg im Unternehmen standen dabei passende Mitarbeiter Frage und Antwort, sodass direkt aus erster Hand Anfragen zum organisatorischen Ablauf oder über jeweilige Vorteile beantworten werden konnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern, die uns an diesem Tag zur Seite standen, für spannende Einblicke in die Welt der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

